

Formular für Eltern, die ihr Kind im Rahmen des verpflichtenden Kindergartenjahres zu Hause oder durch eine Tagesmutter / einen Tagesvater auf die Schule vorbereiten



HÄUSLICHE ERZIEHUNG TAGESMUTTER / TAGESVATER

An das
Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Kindergärten
Landhausplatz 1
3109 St.Pölten

Ich habe mich entschieden, mein Kind im Rahmen der häuslichen Erziehung oder durch eine Tagesmutter/ einen Tagesvater zu bilden und auf den Schuleintritt vorzubereiten.

Für das Kindergartenjahr: _____

Name der Eltern/ Erziehungsberechtigten: _____

Telefonnummer (tagsüber): _____ E-Mail Adresse: _____

Name des Kindes (Vor- und Nachname): _____

wohnhaft: _____ geboren am: _____

Geschwistersituation: _____

Begründung für die Entscheidung zur häuslichen Erziehung oder Betreuung durch Tagesmutter/ Tagesvater:

Betreuungsperson, die die Förderung übernimmt (Name und Adresse):

Bei Besuch einer Tagesmutter/ eines Tagesvaters:
Name und Adresse dieser Person:

Welche Möglichkeiten hat das Kind, zu anderen Personen, insbesondere zu anderen Kindern, außerhalb des häuslichen Umfeldes soziale Kontakte zu pflegen?

Welche Möglichkeiten gibt es für das Kind zum Lernen und Entdecken in den Bereichen Sprache, Bewegung, Denken, Kreativität, Umfeld, Musik, etc.?

Anregungen und Praxistipps um Ihr Kind optimal im verpflichtenden Kindergartenjahr zu fördern können Sie im Bildungsplan für die 5-6 jährigen nachlesen.

(<http://www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Kinderbetreuung/Kindergaerten/KindergartenBildungsplan.html>)

Wenn Ihr Kind trotz der oben genannten Betreuungsform zeitweise (z.B. aufgrund längerer Auslandsaufenthalte) eine institutionelle Kinderbetreuungsinstitution besucht:
Name und Adresse der Institution bzw. des Kindergartens:

Zeitliche (geplante) Inanspruchnahme der Institution:

Wichtiger Hinweis: § 3 Abs. 3 Schulpflichtgesetz:

„Die Erziehungsberechtigten haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder zum Zeitpunkt der Schuleinschreibung die Unterrichtssprache Deutsch soweit beherrschen, dass sie dem Unterricht zu folgen vermögen.“

Eine Kopie des ausgefüllten Formulars ist der Wohnsitzgemeinde zu übermitteln.

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten